

Berlin. Aus Anlass der gravierenden Gebührenerhöhung für tierärztliche Leistungen (GOT 2022) wurde im September diesen Jahres – 2023 – die Vereinigung Deutscher Tierhalter (VDTH) gegründet.

Bei der Novellierung der GOT - Gebührenordnung für tierärztliche Leistungen - fehlte den Tierhaltern eine Interessen-vertretung, die in politischen Meinungsbildungsprozessen und Gesetzgebungsverfahren gehört wird. Diese Lücke will die Vereinigung Deutscher Tierhalter (VDTH) schließen. Sie setzt sich dafür ein, dass zum Wohl der Tiere und ihrer Halter die private Tierhaltung langfristig möglich und bezahlbar bleibt. Die bunte Zusammensetzung ihrer Gründungsmitglieder ermöglicht der VDTH den Rückgriff auf vielfältige Kompetenzen und Sichtweisen für die Verfolgung ihrer Ziele.

Zum Thema GOT 2022 hat die VDTH umfangreiche Recherchen durchgeführt. Die Ergebnisse will die VDTH nutzen, um über verschiedene politische Kanäle auf eine unabhängige Überprüfung der GOT 2022 und deren Überarbeitung hin zu fairen Gebühren-erhöhungen hinzuwirken. Gleichzeitig sollen Transparenz und Verbraucherschutz in der GOT verankert werden.

Vereins-Gründung gegen die erhöhte Gebührenordnung der Tierärzte

Geschrieben von: Thomas Hartwig/ dl
Freitag, 20. Oktober 2023 um 16:57

Um mehr über die Vereinigung Deutscher Tierhalter zu erfahren, besuchen Sie die Webseite [h
ttps://www.vdth-ev.de](https://www.vdth-ev.de)

Über die Vereinigung Deutscher Tierhalter:

Die Vereinigung Deutscher Tierhalter (VDTH) wurde im September 2023 neu gegründet und setzt sich aus Tierfreunden, Tier- und Humanmediziner*innen, Rechtsanwälten sowie Tier- und Pferdezüchtern zusammen. Es werden die Interessen aller Tierhalter vertreten – von Kleintieren, Reptilien bis hin zu Pferden und Nutztieren. Unser Anliegen ist das Wohl der Tiere und deren Versorgungssicherheit durch sofortige Maßnahmen langfristig sicherzustellen.